

31/2017  
Verden, 6. September 2017  
BZ

## Auswahl für Hengstkörung hat begonnen

### Zwei Neue in Hannovers Körkommission

**Verden. Die Auswahlreise für die Hannoveraner Hengstkörung und den Hengstmarkt hat begonnen. Rund 400 hoffnungsvolle Zweieinhalbjährige bewerben sich bis zum 14. September auf 19 Auswahlplätzen im ganzen Zuchtgebiet um die begehrten Tickets nach Verden. Am 26./27. Oktober werden in der Niedersachsenhalle die Besten gekört und auf dem Hengstmarkt am 28. Oktober versteigert. Zwei neue Gesichter gehören zum ersten Mal zur Körkommission: Jörg Münzner und Martin Klintworth.**

Zur fünfköpfigen Junghengstkommission des Hannoveraner Verbandes gehören Heike Kemmer, Hans-Heinrich Meyer zu Strohen und Martin Spoo. Zu Jahresbeginn schieden Peter Teeuwen, der ein neues Aufgabengebiet in Warendorf übernommen hat, und Hans-Henning v. d. Decken als neuer Vorsitzender aus. Für sie wurden Jörg Münzner, Hamburg, und Martin Klintworth, Ohrensen, gewählt. Für Jörg Münzner ist das Körgeschehen neu. Der Landestrainer für Junge Reiter und Junioren des Pferdesportverbandes Hannover war für Österreich im internationalen Parcours unterwegs. Mit dem ehemaligen Verdener Auktionspferd Graf Grande v. Gralsritter/Luckner (Z.: August und Bertraud Botterbrodt, Scharmbeckstotel) feierte Jörg Münzner mit der Silbermedaille im Team-Wettbewerb bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona seinen größten Erfolg. Er sieht den zukünftigen Aufgaben als Körkommissar erwartungsvoll entgegen. „Ich bin mit und auf Hannoveranern groß geworden und schätze daher die Hannoveraner Zucht besonders. Nun freue ich mich darauf, zukünftig den potentiellen Vererbernachwuchs gemeinsam mit meinen Kollegen

in der Körkommission selektieren zu dürfen.“ Martin Klintworth, der in Ohrensen eine erfolgreiche Springpferdezucht mit 15 Stuten betreibt, war bisher stellvertretender Körkommissar und kann daher gut abschätzen, was auf ihn zukommt. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, weil ich gerne in diesem Bereich für den Hannoveraner Verband tätig werden möchte. Die sportliche Orientierung der Hannoveraner Zucht ist für mich von großer Bedeutung“, sagte er.

Die Vorauswahlreise des Hannoveraner Verbandes dauert rund zwei Wochen und führt die Kommission durch das ganze Zuchtgebiet. Rund 400 hannoversche und rheinländische Junghengste wurden angemeldet. Der Jahrgang 2015 muss beim Freispringen, auf der Dreiecksbahn und auf dem Pflaster zeigen, was in ihm steckt. Täglich werden die zugelassenen Hengste auf der Internetseite des Hannoveraner Verbandes unter [www.hannoveraner.com](http://www.hannoveraner.com) veröffentlicht. Nur die Besten werden die Reise nach Verden antreten, wo am 26./27. Oktober die Hengstkörung einer der Höhepunkte des Jahres ist. Mit großer Spannung wird dem Hengstmarkt am 28. Oktober entgegengefiebert. Er bietet neben der Auktion einen interessanten und abwechslungsreichen Showblock mit züchterischem Schwerpunkt. Außerdem wird das Geheimnis gelüftet, wer der „Hannoveraner Hengst des Jahres 2017“ wird.

Termine der Hengstvorauswahl: [www.hannoveraner.com](http://www.hannoveraner.com)

Tickets: [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)